



Fier Sonndich host Du däi doch nischt viergenomme, Madilde. Doa gen mer erscht in dee Kerch bäim Klosterparkfest, dann esse mer dee good Klostersopp on laufe dann moal zum Hoaselsee on gucke bäi däne Reiterwettbewerbe zoo.

Freddich mosse mer schon zum 100-jährige Jubiläum vom HSV, Max. Ban mer dos Wocheeng iwerstanne hon, geht es nächst Woch dann off es Gaalbernfest und dee Woch druff in dee Heliosklinik zum Doag der offene Dier und zum 60-jährige Jubiläum von de Bundespolizei. Good des Ur-laubszieht woar, dann senn dee Liet good erholt fier alle dee Festdoag.

Frauen frühstücken

HÜNFELD. Am Mittwoch, den 14. August lädt das Bonifatiuskloster zum Frauenfrühstück ein. Pater Norbert Wilczek spricht zum Thema: Gehorsam – „Ich mache, was ich will... und bete: Deine Wille geschehe.“ Das Frauenfrühstück beginnt wie üblich um 8.30 Uhr mit der Hl. Messe in der Klosterkirche. Danach Frühstück, Vortrag und Gespräch. Der Beitrag beträgt 9 Euro pro Person. Das nächste Frauenfrühstück findet am Mittwoch, den 18. September statt. Um Anmeldung wird gebeten unter gaestebuero@bonifatiuskloster.de oder Telefon 06652/94537.

Marc Riechers ist Erster

Hünfelder Reitturnier: Tausende Besucher, spannende Wettkämpfe

HÜNFELD. Volles Haus beim Traditionsturnier des Reit- und Fahrvereins Hünfeld: Tausende Besucher verfolgten bei herrlichem Wetter spannende Spring- und Dressurprüfungen. Bei der großen Springprüfung Klasse M* mit Siegerrunde setzte sich Marc Riechers (Fritzlar) vor Lars Schneemann (Hünfeld) und Alexander Oechel (Wölferbütt) durch.

Beim spektakulären Höhepunkt des Turniers landete Marc Riechers vom LRFV Fritzlar mit seinem Pferd Smilie vorne, der in diesem Jahr einen richtigen Lauf hat und schon zahlreiche Siege verbuchen konnte. Lars Schneemann (RFV Hünfeld) folgte mit Otto 196 knapp dahinter auf Platz 2. Bei anderen Prüfungen am Wochenende stand Schneemann ganz oben auf dem



Lars Schneemann zählt mit Otto 196 zu den erfolgreichen Hünfelder Reitern.



Bei der Siegerehrung der Springprüfung der Klasse M* mit Siegerrunde (von links): Erster Stadtrat Stefan Schubert, Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell, der Sieger Marc Riechers mit Smilie, Richter Eric Schlaudraff und Vorsitzender Christoph Kiel.

Siegetreppchen.

Zu den ebenfalls erfolgreichen Hünfelder Reitern zählten unter anderem Kristina Bauch, Andreas Gutberlet, Jessica Weber, Jonathan Marquardt und Laura Malkmus. Insgesamt 650 Starts und 450 Reiter aus Hessen, Bayern und Thüringen wurden am Wochenende in Hünfeld gezählt. „Besonders stolz sind wir, dass so viele Reiter aus Hünfeld mit dabei waren“, sagte RFV-Vorsitzender Christoph Kiel, der mit dem Verlauf des Turniers auf der schönen Reitanlage am Haselsee mehr als zufrieden war.

„Das Hünfelder Reitturnier ist wie ein kleines Volks-

fest. Die Resonanz der Zuschauer ist super und auch sportlich kann sich das Turnier sehen lassen“, resümierte Kiel. Von der Führzügelklasse bis zum Springen der Klasse M* und zur höchsten Klasse S* bei der Dressur war alles in Hünfeld dabei.

Besonders hob Kiel sein Team, bestehend aus rund 100 Helfern hervor. „An den beiden Turnierwochenenden kommen rund 2000 Helferstunden zusammen. Es ist enorm, was da im Verein geleistet wird“, lobt der Vorsitzende.

VIELSEITIGKEITSTURNIER

Das zweite große Reitturnier des RFV Hünfeld steht am Samstag und Sonntag, 17. und 18. August, an und ist der Königsdisziplin der Reiterei, der Vielseitigkeit, gewidmet. Dieses Turnier hat sich bei den Buschreitern einen Namen gemacht – wegen der schönen

Landschaft rund um den Haselsee, den Naturhindernissen und Wasserdurchritten und der guten Organisation. Die Vielseitigkeit besteht aus den drei Disziplinen Dressur, Springen und Gelände, sodass an beiden Tagen von früh bis spät einiges auf dem Programm steht.

Firekids mit Eifer dabei

Neue Kinderfeuerwehr bei Kallbachfest vorgestellt

MICHELSROMBACH. Auch Michelsrombach hat jetzt eine Kinderfeuerwehr. Neun Sechs- bis Zehnjährige sollen spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt werden und nach Möglichkeit dann in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden.

Bei einer kleinen Feierstunde beim Kallbachfest haben Vorsitzender Martin Völker und Stadtrat Gerhard Hohmann den offiziellen Startschuss für die Kinderfeuerwehr gegeben. Die Kinder nennen sich Firekids und

haben bereits ihre ersten regelmäßigen Treffen absolviert. Geleitet wird die Nachwuchsgruppe von Benjamin Gauer, der von Stephanie Gauer und Silke Möller als pädagogische Fachkräfte unterstützt wird.

Dies sei ein großer Tag für die örtliche Feuerwehr, auf den die Michelsrombacher zwei Jahre lang hingearbeitet haben, sagte Völker. Wehrführer Matthias Vogt, der den neuen Kinderwehrlleiter offiziell verpflichten konnte, überreichte den Kindern ein einheitliches T-Shirt.

Stadtrat Hohmann beton-

te, es sei wichtig, sich frühzeitig um den Nachwuchs zu kümmern. Dies tue die Michelsrombacher Feuerwehr sehr erfolgreich mit der Jugendfeuerwehr und gehe nun einen Schritt weiter mit der Kinderfeuerwehr.

Stadbrandinspektor Thorsten Rübsam lobte das Engagement der Michelsrombacher, die nun die vierte Kinderfeuerwehr im Stadtgebiet nach Roßbach, Kirchhasel und Mackenzell gegründet hätten. Die Grüße der Kreisfeuerwehren überbrachte der Beauftragte für Kinderfeuerwehren, Bernward Münker-Breidung.



Neun Kinder machen bei der Kinderfeuerwehr in Michelsrombach mit. Das Bild zeigt außerdem Benjamin Gauer (zweite Reihe, v. l.), Stephanie Gauer, Silke Möller und Bernward Münker-Breidung sowie (hintere Reihe, v. l.) Martin Völker, Gerhard Hohmann, Matthias Vogt, Jan-Niklas Möller und Thorsten Rübsam.

Neue Azubis bei Stadt und Stadtwerken

HÜNFELD. Drei Mitarbeiter haben ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Hünfeld begonnen. Erster Stadtrat Stefan Schubert konnte die neuen Mitarbeiter offiziell für ihre neuen Aufgaben „verpflichten“ und wünschte ihnen einen guten Start.

Emmelie Baier aus Steinhaus hat ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadtverwaltung begonnen, Michelle Schön aus Michelsrombach als Industriekaufrau und Aron Faust aus Bad Salzschlirf als Fachinformatiker für Systemintegration bei den Stadtwerken Hünfeld. Wichtig sei, dass

sie im besten Sinne des Wortes sich ihre „Neugier“ bewahrten, betonte der Erste Stadtrat, der zugleich Kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Hünfeld ist. Es sei wertvoll, nachzufragen, sich zu interessieren und offen für Neues zu sein. Er dankte den Auszubildenden, dass sie sich für die Stadt Hünfeld und die Stadtwerke Hünfeld als Ausbildungsbetrieb entschieden hätten. Ihnen stünden nach erfolgreichem Abschluss viele Wege offen, zumal die Auszubildenden von Stadt und Stadtwerken häufig zu den Prüfungsbesten ihrer Jahrgänge gehörten. Verantwortlich für

die Koordination der Ausbildung bei der Stadt ist der Fachbereichsleiter Gerrit Burkard. Bei den Stadtwerken werden die Auszubildenden durch Rigobert Neubauer für den kaufmännischen Bereich und Andree Schwandt für den IT-Bereich betreut. Gute Chancen, sich beruflich weiterzuentwickeln haben Auszubildende bei Stadt und Stadtwerken Hünfeld. Unser Bild zeigt den Ersten Stadtrat und Kaufmännischen Geschäftsführer der Stadtwerke, Stefan Schubert (v. l.) Michelle Schön und Rigobert Neubauer, Aron Faust und Andree Schwandt sowie Emmelie Baier und Gerrit Burkard.